

Schullandheim Eichelsdorf

Bereits vor mehr als vierzig Jahren, d.h. 1963, wurden das alte Forsthaus und der dazu gehörige Grund am Rande von Eichelsdorf vom damals neu gegründeten Schullandheimverein erworben und zum gemütlichen Aufenthaltsort für alle AvH-ler umgebaut.

Seit dieser Zeit fahren alle 5. und 6. Klassen, für eine Woche im Schuljahr in das kleine, schön gelegene Dorf am Rande der Haßberge, um Schule einmal anders zu erleben. Meist finden während des Aufenthalts zwar auch einige Stunden Unterricht statt, wobei die räumlichen und zeitlichen Freiheiten und die dort herrschende lockere Atmosphäre – im Vergleich zu einer "normalen Schulstunde" – andere Unterrichtsformen wie Lernzirkel, Freiarbeit etc., die Selbstständigkeit und Freude am Lernen noch stärker fördern, möglich machen.



Insgesamt steht jedoch das Gemeinschaftserlebnis der Schüler und auch ihrer Lehrer im Vordergrund z.B. durch

- Wanderungen in der wunderschönen Landschaft
- Fußballturniere mit dem Deutschlehrer im Sturm
- Schnitzeljagden und Dorfrallyes
- Naturwissenschaftliche Experimente im Freien unter Anleitung des Mathelehrers
- Geistergeschichten am offenen Kamin des Gewölbekellers
- Golftraining in Maria Bildhausen
- Beobachtung des nächtlichen Himmels in unserer Sternwarte
- Beobachtung der Fledermäuse, die sich auf unserem Gelände auch heimisch fühlen
- Badespaß im Hofheimer Schwimmbad unter Aufsicht der Sportlehrerin u.v.m.



Das Haus mit seinen großzügigen, gemütlichen Innenräumen und Außenanlagen (Fußball- und Volleyballplatz, Tischtennis- und Streetballanlagen, Billardtisch und Kicker) bietet ebenso wie die herrliche Gegend der Haßberge für alle Aktivitäten einen idealen Rahmen – selbst bei schlechtem Wetter.

Hier entstehen unvergessliche Erlebnisse, die nicht nur jeden einzelnen Schüler prägen und Freundschaften schaffen, sondern auch immer die Klasse insgesamt zusammenschweißen. Sehr schöne Erinnerung an die Eichelsdorf-Aufenthalte schafft auch die freundliche und verständnisvolle Rundum-Betreuung durch unsere "Hausmutter" Frau Baumeister, die allen Schülern durch ihre unvergleichliche Bewirtung die für die verschiedenen Aktivitäten nötigen Kräfte "einflößt".

Selbst an den Wochenenden und in den Ferien wird es in unserem Schullandheim nicht still, denn auch andere Gäste, Gruppen und ehemalige Schüler schätzen für jede Art von Treffen, Workshops und Feiern die Atmosphäre des Hauses, das über die Schule zu buchen ist.

Und so kommt wohl jeder irgendwann einmal nach Eichelsdorf zurück ... wenn vielleicht auch nur in netten Erinnerungen.